

A scenic landscape of a mountain lake. The lake is in the foreground, reflecting the sky and the surrounding green hills. The hills are lush and green, with some rocky outcrops. In the background, there are more mountains, some with snow patches. The sky is blue with white clouds, and the sun is shining brightly in the upper left corner.

Arosa

Richtlinien für die Destination Arosa

Nachhaltigkeitsrichtlinien für die Destination Arosa

- Richtlinien die gesamte Destination Arosa
- Als Handlungsrahmen für
 - alle Akteure in Arosa
 - die Konzeption nachhaltigkeitsbasierter Initiativen
 - zur Unterstützung der Arosa Nachhaltigkeitsstrategie
- Zu den Themen:
 - Ökologie: CO2 Reduktion / Klima, Biodiversität, Ressourcenmanagement
 - Soziales: Lebensqualität, Kultur und Inklusion
 - Ökonomie: Ökonomische Sicherung, Mitarbeiter & Zusammenarbeit
 - Governance: Strategie, Planung & Umsetzung, Nachhaltige Angebotsgestaltung
- Die Richtlinien haben einen «allgemeingültigen» Charakter für die gesamte Destination.
- Jeder Akteur definiert Zielwerte und legt Massnahmen zur Erreichung fest.
 - Keiner kann alles machen.
 - Niemand darf nichts tun.

4- dimensionale Nachhaltigkeit in der Ferienregion Arosa

Die 4 Dimensionen und ihre Schwerpunkte

Natur

- CO2-Reduktion/Energie
- Biodiversität
- Ressourcenmanagement

Gesellschaft

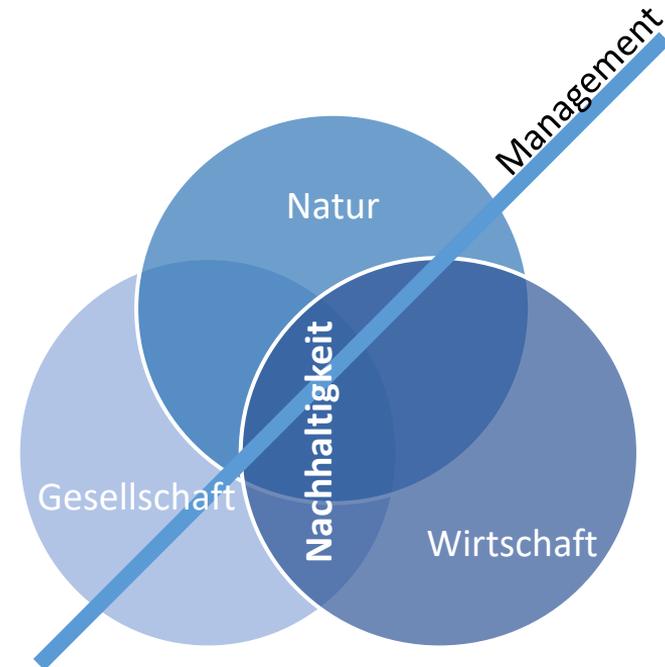
- Lebensqualität
- Kultur
- Inklusion

Wirtschaft

- Ökonomische Sicherung
- Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Management

- Strategie, Planung und Umsetzung
- Nachhaltige Angebotsgestaltung



Dimension: Ökologie

Thema: CO₂-Reduktion / Energie

Arosa ist so organisiert, dass eine 2000 Watt Gesellschaft* möglich ist. In den Bereichen Bauen, Energie und Mobilität ist das Kriterium CO₂-Emission ebenso wichtig wie die CHF-Kosten.

In Arosa wird die Energie mit höchster Effizienz genutzt und erneuerbare Energien werden immer bevorzugt. Arosa organisiert die Energie weitestgehend autark. Der öffentliche Verkehr wird in Arosa priorisiert. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist innerhalb von 500m von Siedlungen oder touristischen Angeboten (in Kern Arosa) erreichbar.

*Das energiepolitische Modell der 2000-Watt Gesellschaft wurde von der ETH entwickelt, um die Energie- und Klimaziele zu vereinen.

Dimension: Ökologie
Thema: Biodiversität

Arosa gestaltet Flächen und Anlagen ökosystemfreundlich und stellt die Biodiversität in den Vordergrund.

Dimension: Ökologie

Thema: Ressourcenmanagement

Arosa nutzt seine Ressourcen gewissenhaft und entwickelt sich zu einer Kreislaufwirtschaft. Abfall zu vermeiden ist bei allen Prozessen das zentrale Kriterium. Wo dennoch Abfall anfällt, wird dieser optimal in Kreislauf zurückgeführt.

Dimension: Soziales

Thema: Lebensqualität

Leben, wo andere Ferien machen, ist ein Privileg, das den Einheimischen zugutekommt. Wer in Arosa arbeitet, kann sich das Leben und die Vorzüge leisten. Die Arosa Bevölkerung* freut sich auf die Gäste und trägt massgeblich zur hohen Qualität des Tourismus bei. Die Lebensqualität der Einheimischen sichert und fördert die Erfolge im Tourismus.

*Einheimische, Zweitheimische und Saisoniers

Dimension: Soziales

Thema: Inklusion

Barrierefreiheit, Gleichbehandlung/Diversität und Chancengleichheit sind wichtige Grundsätze, die von allen Akteuren gelebt und gepflegt werden. Ferien und Arbeiten ist in Arosa für alle möglich, unabhängig von Geschlecht, Ethnie, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder einer allfälligen Behinderung bzw. Einschränkung.

Dimension: Soziales

Thema: Kultur

Arosa achtet, fördert und entwickelt das baukulturelle Erbe, die regionsspezifische Kultur sowie ihre Traditionen und stärkt damit regionale Identitäten in der Destination. Wirtschaft, Fortschritt und Innovation sind Teil der Aroser Kultur und verbinden sich mit dem (bau-)kulturellen Erbe.

Dimension Ökonomie

Thema: Ökonomische Sicherung

Tourismus ermöglicht leben und arbeiten in Arosa. Wirtschaftliche Entscheidungen fokussieren auf die Wertschöpfung für Gemeinde Arosa. Regional* produzierte Produkte werden bevorzugt. Produzenten und Abnehmer arbeiten partnerschaftlich mit Berücksichtigung von ökonomischen und marktwirtschaftlichen Grundsätzen zusammen.

*Regional = Priorität gem. Verfügbarkeit (im Radius von xx km)
Beispiel: Vorarlberg ist regionaler als Berner Seeland

Dimension: Ökonomie

Thema: Mitarbeiter und wirtschaftliche Zusammenarbeit

In der Tourismusgemeinde Arosa sind Menschen das grösste Kapital – sowohl die Gäste wie auch die Bevölkerung, welche immer primär Gastgeber ist. Wohlbefinden, Gesundheit und ökonomische Sicherheit der Bevölkerung sind die Grundlage für qualitativ hochstehende Arbeit. Aroser:innen sind partizipativ in das System involviert und motiviert für die Destination das Beste zu geben.

Dimension: Governance

Thema: Strategie und Planung

Strategische und operative Entscheidungen werden in Arosa auf Basis von Nachhaltigkeitsaspekten gefällt. Dabei ist Wissen eine Voraussetzung. Dieses Wissen steht für alle zur Verfügung. Die Vernetzung zu Experten erfolgt über Schulungen und Informationsveranstaltungen sowie Beratung.

Dimension: Governance

Thema: Nachhaltige Angebotsgestaltung

Nachhaltigkeit ist immer ein Thema in Arosa. Bei allen Angeboten wird der Bezug zur Nachhaltigkeit transparent aufgezeigt. Es wird berichtet, was gut ist, wo die Chancen liegen und was zu optimieren ist. Ein jährlicher Nachhaltigkeitsbericht zeigt die Entwicklung in Arosa auf.